

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

Nr. 131.

Sonntag, den 10. Mai.

1840.

Tagess-Befehl

an die Communalgarde zu Leipzig, den 9. Mai 1840.

Da ich vom 10. bis mit 21. huj. von hier abwesend sein werde, so übertrage ich hiermit für diese Zeit meiner Abwesenheit das Commando der Communalgarde dem Commandanten des 2. Bataillons, Herrn Haase.

Der Commandant der Communalgarde.

Hauptmann Uster.

Vom 2. bis 8. Mai sind allhier in Leipzig begraben worden:

Sonnabends, den 2. Mai.

Ein Mädchen 8 Wochen, Hrn. Karl Aug. Simons, Bürgers u. Kaufmanns Tochter, in der Rosenthalgasse; st. an Krämpfen.
Eine unverh. Mannsperson 29 Jahre, Jul. Emil Winkler, Schneidergeselle, im Jakobshospital; st. an Herzentzündung.
Ein Mädchen 1 Jahr, Friedr. Aug. Humprechts, Instrumentmachergehilfens Tochter, in der Petersstraße; st. an Krämpfen.

Sonntags, den 3. Mai.

Eine Frau 32 Jahre, Hrn. Aug. Leberecht Pöniß's, gewesenen Kaufmanns zu Altenburg verlassene Ehefrau, im Halle'schen Gäßchen; starb am Gehirnschlag.

Ein todtgeb. Mädchen, Hrn. Erasmus Sulzers, Bürgers und Hausbesitzers Tochter; in der Friedrichsstraße.

Ein Zwillingsmädchen 11 Monate, Joh. Friedr. Schmidts, Markthelfers Tochter, am neuen Kirchhofe; st. an Krämpfen.

Ein unehel. Knabe 21 Wochen, im Halle'schen Gäßchen; starb an Drüsentränenkrankheit.

Montags, den 4. Mai.

Ein Mädchen 10½ Monate, Hrn. Hub. Jos. Duffets, Bürgers u. Kaufmanns Tochter, in der Hainstraße; st. an Krämpfen.

Ein Junggeselle 22 Jahre, Hermann Darr, Kammachergeselle, im Jakobshospital; st. an Schwindsucht.

Ein Mädchen 5 Jahre, Joh. Aug. Schulze's, Handarbeiters Tochter, in der Ulrichsgasse; st. an Drüsentränenkrankheit.

Ein unbekanntes Kind, weiblichen Geschlechts, etwa 14 Tage alt, welches am 30. April im Pleißenflusse am Rosenthaler Thore todt gefunden worden ist.

Dienstags, den 5. Mai.

Ein Zwillingsmädchen 11 Monate, Joh. Friedr. Schmidts, Markthelfers zweite Tochter, am neuen Kirchhofe; st. an Krämpfen.

Mittwochs, den 6. Mai.

Ein Mann 60½ Jahre, Hr. Johann Gottlob Peters, Schenkvirch und Hausbesitzer, in den Thonbergs-Straßenhäusern; starb an Brustkrankheit.

Eine Frau 40 Jahre, Johanne Rosine verehel. Sorge, hiesigen Markthelfers Ehefrau, welche sich am 4. d. Monats in einem Kanale des Reichelschen Gartens ertränkt hat; wohnhaft im Brühle.

Donnerstags, den 7. Mai.

Eine Frau 31 Jahre, Hrn. Gustav Crayens, Bürgers u. Kaufmanns Ehegattin, starb an den Folgen der Entbindung; und deren Kind:

Ein zu frühzeitig todtgeborenes Mädchen; im Barfußgäßchen.

Eine Frau 49½ Jahre, Hrn. Gottlob Brückmanns, Bürgers u. Schuhmachermeisters Ehefrau, in der Gerbergasse; starb an Abzehrung.

Eine unverh. Mannsperson 45 Jahre, Karl Uhligsch, Handarbeiter, am Hospitalplatz; st. am Schlagflusse.

Freitags, den 8. Mai.

Eine Frau 73 Jahre, Hrn. Doct. Christian Daniel Becks, vormaligen ordentlichen Professors der römischen u. griechischen Literatur, königl. sächs. Hofrats, Comthurs des königl. sächs. Ordens für Verdienst und Treue, der Universität und der philosophischen Facultät Seniors und mehrer gelehrten Gesellschaften Mitglieds Frau Witwe, in der kleinen Windmühlengasse; starb an Lungenlähmung.

Ein Mann 84 Jahre, Hr. Joh. Gottfr. Eppge, Bürger, Kaufmann u. Hausbesitzer, im Brühle; starb an Altersschwäche.

Ein Knabe 13½ Jahre, Joh. Christian Hesse's, Wollarbeiter hinterlassener Sohn, in der Ulrichsgasse; st. an Wassersucht.

Ein Mädchen, 6½ Jahre, Joh. Erdm. Steinbergs, Handarbeiters Tochter, Versorgte im Georgenhause; st. an Abzehrung.

10 aus der Stadt, 9 aus der Vorstadt, 1 aus dem Georgenhause, 2 aus dem Jakobshospital, zusammen 22.

Vom 2. bis 8. Mai sind geboren:

13 Knaben, 8 Mädchen, zusammen 21 Kinder, worunter 2 todtgeb. Mädchen.